Kleintier konkret

Ausgabe 1/2025

TERMINE

Erscheinungstermin:	20.02.2025
Anzeigenschluss:	09.01.2025
Druckunterlagenschluss:	16.01.2025
Liefertermin für Beilagen:	04.02.2025

Rubrik	Beitrag	Autoren
Fachbeiträge	**Chirurgie / Hund.Katze** **KLEINES KLINISCHES GLOSSAR FÜR LIPOME** Lipome gehören zu den bekanntesten Hauttumoren, betreffen jedoch nicht nur die Haut und sind nicht immer gutartig. Wir geben eine Zusammenfassung der Literatur und praktische Hinweise zum Management adipöser Massen.	Caterina Kiniger
Fachbeiträge	**Chirurgie / Hund.Katze** **Optimiertes Sedationsprotokoll für kleinere Eingriffe bei Hunden.** Eine wirksame Schmerz- und Angstbewältigung bei Tieren während kleinerer Eingriffe ist entscheidend, damit ihr Wohlbefinden gewährleistet ist und gleichzeitig die angestrebten Prozeduren erfolgreich durchgeführt werden können. In einer aktuellen Studie von Imboden et al. wurde ein Sedationsprotokoll entwickelt und getestet, welches effizient wirkt und bei gesunden adulten Hunden möglichst nebenwirkungsfrei angewendet werden kann.	William Robert Pownall, Helene Rohrbach

ANSPRECHPARTNER
Jan Schröder • Advertising Manager
Tel. 0711/8931-414
E-Mail: jan.schroeder@thieme-media.de

Thieme Media
Pharmedia Anzeigen- und Verlagsservice
Oswald-Hesse-Straße 50 • 70469 Stuttgart

Thieme Media

Fachbeiträge	**Kieferlähmung und Kiefersperre – Wie unterscheiden und was tun?** Bei Kiefersperren und Kieferlähmungen ist eine einwandfreie Diagnose der Grundursache essenziell. Diese beinhaltet eine gründliche Untersuchung von Kopf und Maulhöhle, zumeist in Narkose und optimalerweise eine dreidimensionale Bildgebung. Die Therapie eine Kiefersperre und Kieferlähmung beinhaltet dann immer die Behandlung der primären Ursache.	Sven Eilert
Fachbeiträge	**Physiotherapie beim alten Hund – Gezielt zu mehr Mobilität** Bei der Anwendung regulierender Maßnahmen ist beim alternden Organismus zu beachten, dass dieser speziell seitens einer vegetativen Labilität nicht mehr so wie früher in der Lage ist, auf regulierend wirkende Maßnahmen entsprechend zu reagieren. Die Gründe hierfür liegen in zumeist vorherrschender Multimorbidität, den im Laufe des Lebens stattgehabten kleinen Infektionen und/oder Verletzungen und/oder der allgemein herabgesetzten Immunabwehrsituation. Umso wichtiger, dass auch die Hundesenioren mobil bleiben.	Barbara Bockstahle, Kathleen Wittek
Labor	**Gewusst?! - Filariendiagnostik beim Hund** In der Filariendiagnostik beim Hund sind Blutproben, idealerweise morgens oder abends, wichtig, um Mikrofilarien nachzuweisen. Diagnostische Methoden wie Mikroskopie, Serologie und PCR ermöglichen den Nachweis und die Speziesdifferenzierung, insbesondere zwischen Dirofilaria immitis und Dirofilaria repens. Ein sorgfältiger Umgang mit Proben und die korrekte Interpretation der Ergebnisse sind entscheidend, um Fehlbefunde zu vermeiden.	Ellen Schöner
ATF-Fortbildung (in Begutachtung)	**Gingivale Umfangsvermehrungen bei Hund und Katze** Die verschiedenen Arten gingivaler Umfangsvermehrungen sehen klinisch häufig ähnlich aus und haben kein pathognomonisches Erscheinungsbild. Der folgende Artikel soll eine Übersicht über die häufigsten Differenzialdiagnosen sowie Diagnostik und Therapie gingivaler Umfangsvermehrungen bei Hund und Katze geben.	Lina Nowotnick
Schritt für Schritt	**Bulbusrückverlagerung bei Hund und Katze** Schritt-für-Schritt zeigen die Autorinnen, was bei einer Bulbusrückverlagerung beim Kleintier zu beachten ist.	Clara Hartung, Andrea Steinmetz

Änderungen bei den Themenplanungen behält sich die Redaktion vor.

ANSPRECHPARTNER
Jan Schröder • Advertising Manager
Tel. 0711/8931-414
E-Mail: jan.schroeder@thieme-media.de

Thieme Media
Pharmedia Anzeigen- und Verlagsservice
Oswald-Hesse-Straße 50 • 70469 Stuttgart

Thieme Media